



MOXISToolkit und die E-Signatur im Hintergrund

CUSTOMER: HABAU GROUP

EIN WERKZEUG, AUF DAS MAN BAUT

Wie digitale Prozesse die Baubranche unterstützen können, ist auf den ersten Blick vielleicht nicht sofort ersichtlich. Dabei ist das Denkmodell „Industrie 4.0“ längst auch hier angekommen, zum Beispiel durch Building Information Modeling (BIM). Dahinter verbirgt sich nicht weniger als die digitale Baustelle, bei der von der Planung über die Ausführung bis zur Kalkulation alle Einzelschritte in einem Modell zusammengefasst werden. Sämtliche Informationen sind für alle Beteiligten jederzeit verfügbar, jede kleine Änderung im Projekt ist mit allen Auswirkungen sofort nachzuvollziehen.

Konkret steht BIM für die Planung als 3D-Modell und die digitale Erfassung aller relevanten Daten, die dann direkt ins Modell einfließen. Was im angelsächsischen Raum bereits gelebte Praxis ist, gehört in der österreichischen Baubranche noch nicht immer zum Tagesgeschäft. Auch bei der HABAU GROUP befindet man sich hier noch im Anfangsstadium. Ein erster wichtiger Schritt im Digitalisierungsprozess wurde nun mit der Einführung der elektronischen Unterschrift gemacht – in Form von MOXISToolkit.

STATEMENT

«Ich bin davon überzeugt, dass die elektronische Unterschrift zum Durchbruch kommen wird. Die Zeit ist reif.»

Gerhard Schaupp
IT-Leiter, HABAU GROUP



VORTEILE

- » *Vollständige Integration der Signaturfunktionalität in bestehende interne Systeme*
- » *Verwendung von unterschiedlichen Signaturqualitäten je nach Anwendungsfall*
- » *Hohe Nutzerakzeptanz durch die Einfachheit in der Anwendung*

Einfachheit im Vordergrund

Mit MOXISToolkit wird die Unterschriftenfunktion komplett in die bestehenden betriebsinternen Systeme integriert. Die Anwendung der elektronischen Unterschrift läuft im Prinzip unsichtbar im Hintergrund. „Ein entscheidender Vorteil“, findet Gerhard Schaupp, IT-Leiter bei der HABAU GROUP. „Ich kenne meine Anwender, es muss so einfach wie möglich sein. Wenn es zu umständlich ist, weil man die Anwendung verlassen muss, wird es nicht genutzt.“

Mit MOXISToolkit kann der Unterschriftenprozess immer aus der Anwendung heraus erfolgen, die gerade verwendet wird. „XiTrust hat uns in der Umsetzung super unterstützt. Aber ich war teilweise selbst überrascht, wie gut das von den Mitarbeitern angenommen wird“, sagt Schaupp.

Zahlreiche Anwendungsfälle

Mit der Implementierung von MOXISToolkit wurden zunächst interne Prozesse wie die Anforderung von IT-Assets mittels Online-Formular oder die Übermittlung von Stundenmeldungen abgedeckt. Für solche Dinge ist zumeist eine einfache Freigabe mittels fortgeschrittener Signatur ausreichend. Aber auch der Prozess für Leistungsmeldungen im Controlling, wo qualifizierte Signaturen notwendig sind und zuvor händisch nach dem Vier-Augen-Prinzip unterschrieben wurde, ist bereits Realität.

Das Einsatzgebiet von MOXISToolkit soll rasch ausgebaut werden – Anwendungsfälle gibt es bei der HABAU GROUP genug. Behördliche Dokumente, bei denen mehrere Personen der Geschäftsführung unterschreiben müssen, sind aufgrund der dezentralen Struktur mit verschiedenen Standorten in ganz Österreich noch eine äußerst zeitaufwändige Angelegenheit. Hier kann die digitale Signatur mit ihrer ganzen Bandbreite an Vorteilen optimal genutzt werden. Im Einkauf soll ebenfalls schon bald elektronisch unterschrieben werden – auch von den Lieferanten.

BACKGROUND

Die HABAU GROUP mit Sitz in Perg/Oberösterreich, ist ein jahrzehntelang erfolgreich gewachsenes Familienunternehmen und zählt heute mit rund 5.000 Mitarbeitern und einem jährlichen Bauvolumen von mehr als einer Milliarde Euro zu den Top Vier der österreichischen Bauindustrie.